



FABER-CASTELL  
since 1761

Veränderung braucht Kreativität.



# Veränderung braucht Kreativität.

Eine nachhaltige Zukunft braucht neue Ideen und Menschen, die sie mutig und kreativ gestalten. Wir als Faber-Castell sind eine treibende Kraft für die nachhaltige Entwicklung in unserer Branche und motivieren mit unseren Produkten Menschen dazu, sich kreativ zu entfalten.

Als Familienunternehmen in 9. Generation nehmen wir unsere Verantwortung ernst. Nachhaltigkeit ist für uns kein neuer Trend, sondern fester Bestandteil unserer Wertekultur und bewährter Erfolgsfaktor unserer Unternehmensgeschichte.

Nachhaltigkeit verstehen wir **ökologisch, sozial und ökonomisch**. Bei der eigenen zertifizierten Waldbewirtschaftung zur Rohstoffsicherung sind wir Branchenvorreiter. Wir engagieren uns aber ebenso für Biodiversität, erneuerbare Energien, Ressourcenschonung sowie für Chancengleichheit und Diversität. Als weltweit bekanntes Markenunternehmen sehen wir uns als einen entscheidenden Akteur der Wirtschaft, dessen Handeln einen maßgeblichen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft hat.

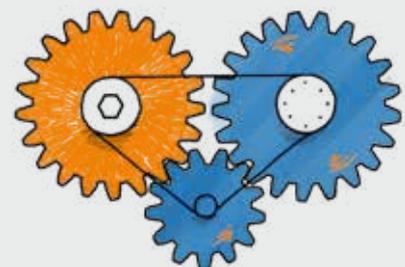
**Ökologische  
Verantwortung  
(Environmental)**



**Soziale  
Verantwortung  
(Social)**



**Unternehmerische  
Verantwortung  
(Governance)**



# Faber-Castells Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Wir als Faber-Castell sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Handeln einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) leisten können. Daher verpflichten wir uns den Nachhaltigkeitszielen, die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurden.



Diese Ziele sind von großer Bedeutung, da sie die wichtigsten Faktoren darstellen, die bis 2030 eine nachhaltige Weltgemeinschaft aus **ökologischer (Environmental)**, **sozialer (Social)** und **unternehmerischer (Governance)** Sicht ermöglichen können. Daher stellen wir in den vorliegenden Nachhaltigkeitseinblicken unser Engagement in diesen drei Bereichen vor.

# Ökologische Verantwortung

Wir legen seit jeher besonders großen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit („E“ wie **Environmental** aus **ESG**). Mit zahlreichen Projekten und Initiativen ist Faber-Castell in diesem Bereich aktiv: von der nachhaltigen Forstwirtschaft über erneuerbare Energien bis hin zur Ressourcenschonung. Auf den folgenden Seiten stellen wir unser ökologisches Engagement vor.



Weitere Informationen zu unserem ökologischen Engagement finden Sie online unter:  
[www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/oekologisch](http://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/oekologisch)

# Nachhaltige Forstwirtschaft und Biodiversität

Seit den 1980er-Jahren erfüllen die von uns bewirtschafteten Wälder in Prata, im Südosten Brasiliens, eine Vielzahl von Aufgaben. Sie sind nicht nur wichtig für die Rohstoffversorgung, sondern bieten auch Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig nehmen die Bäume über die Photosynthese CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre auf und wandeln es in Biomasse und Sauerstoff um. Wir sind uns der Bedeutung dieses einzigartigen Waldprojektes bewusst und setzen uns für dessen Schutz ein.

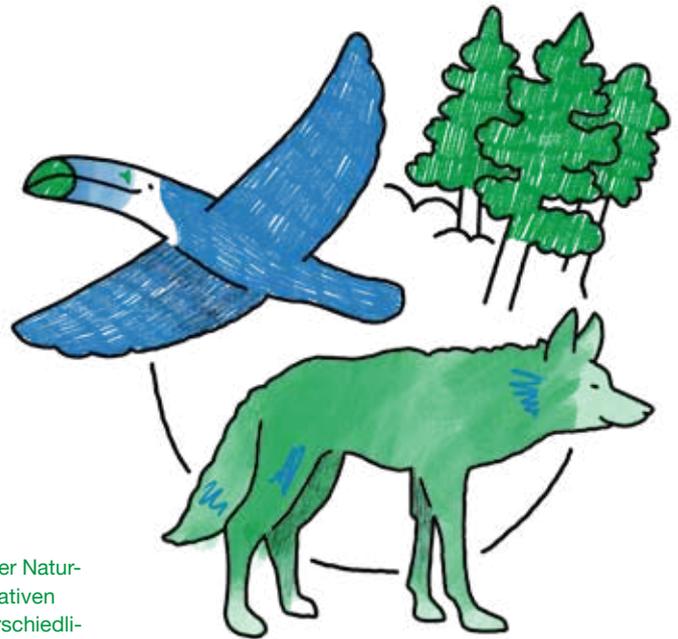
## 3/4

der Waldfläche bestehen aus Kiefernbaumen (Baumart *Pinus caribaea*).

### Wichtige natürliche Ressource

Holz ist der Rohstoff für unsere Blei- und Buntstifte und somit von entscheidender Bedeutung. Auf einer Fläche von 8.200 Hektar, was einer Größe von 11.000 Fußballfeldern entspricht, bewirtschaften wir 4,5 Millionen Kiefernbaume und decken somit den Großteil unseres Holzbedarfs. Jährlich pflanzen wir 300.000 neue Setzlinge, um eine konstante Wiederaufforstung sicherzustellen.

Unsere bewirtschafteten Wälder sind vollständig nach den Standards des Forest Stewardship Council (FSC®) zertifiziert. Das gesamte Holz, das in der weltweiten Faber-Castell Produktion holzgefasster Stifte verwendet wird, ist entweder FSC®- oder PEFC-zertifiziert.



## 1/4

der Waldfläche steht unter Naturschutz und bietet 467 nativen Baumarten aus 29 unterschiedlichen Baumfamilien ein Zuhause.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

### Reservoir für Artenvielfalt

Ein Teil der bewirtschafteten Wälder in Brasilien ist naturbelassen und hat sich zu einem Biotop für heimische Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Unter anderem finden dort der Ameisenbär, der Ara, der Mähnenwolf, das Stachelschwein und der Weißbohr-Faulvogel ein Zuhause.

## 722

verschiedene Tierarten leben in den Wäldern.

### Unsere Umwelt- und Biodiversitätsprojekte

Bereits seit vielen Jahren haben wir in unseren bewirtschafteten Wäldern verschiedene Programme für den Umweltschutz und die Artenvielfalt:

„**Animalis**“ und „**Arboris**“. Diese beiden langfristigen Projekte dienen dazu, die einheimische Fauna und Flora zu erhalten und zu etablieren. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler überwachen die Artenvielfalt und ihre Verbreitung. Seit Beginn der Initiativen ist eine stetige Zunahme der Biodiversität zu verzeichnen.

„**Aqua**“. Dieses Programm überwacht die Wasserqualität und Wasserstände, um Verunreinigungen und Dürreperioden frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

„**Soils**“. Diese Initiative zielt darauf ab, der Bodenerosion entgegenzuwirken – unter anderem durch regelmäßige Analyse und Kartierung des Waldbodens zur Überwachung und Ergreifung von Gegenmaßnahmen.



# Energieeffizienz und -autarkie

Unser Ziel ist es, den globalen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Unternehmens zu reduzieren. Dazu überwachen wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen an allen Produktions- und angegliederten Vertriebsstandorten und ergreifen gezielt Maßnahmen zur Verringerung. Wir arbeiten daher an unserer Energieeffizienz und streben Energieautarkie auf Basis erneuerbarer Energien an.

## Fokus auf Energieeffizienz

Durch die Umstellung auf energieeffizientere Produkte, Maschinen und Anlagen an den weltweiten Produktionsstandorten können wir unseren Energieverbrauch deutlich senken.

## Investition in erneuerbare Energien

Wir erzeugen selbst erneuerbare Energie aus verschiedenen Quellen, darunter Wasserkraft, Sonnenenergie und thermische Energie aus Holzabfällen unserer Produktion. Bei zugekaufter Energie achten wir ebenfalls auf Nachhaltigkeit. Wo es möglich ist, unterliegen die Energiezukäufe dem international anerkannten I-REC-Standard, wodurch Transparenz und Rückverfolgbarkeit gewährleistet werden.

# 89 %

des gesamten Energiebedarfs an unseren weltweiten Produktionsstandorten werden aus erneuerbaren Quellen gedeckt (Geschäftsjahr 2022/23).



# 100 %

des genutzten Stroms an unseren Produktionsstandorten in Brasilien, Peru, Österreich und Deutschland stammen aus erneuerbaren Quellen (Geschäftsjahr 2022/23).

## Unsere Energieprojekte

Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen hat bei uns Tradition. Daher bauen wir an unseren globalen Standorten die dafür notwendigen Technologien weiter aus:

Bereits seit 1956 betreiben wir an unserem Stammsitz in **Stein** eine Kaplan-Turbine, die durch Wasserkraft jährlich über 1,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Damit kann der Strombedarf am Standort zu ca. 20 Prozent gedeckt werden.

An unseren Produktionsstandorten in **Brasilien, Indonesien und Deutschland** gewinnen wir thermische Energie aus den anfallenden Holzabfällen der Fertigung.

In **Malaysia und Indien** nutzen wir seit 2021 Sonnenkollektoren zur Stromerzeugung.



### UNSER ZIEL

Reduzierung des unternehmensweiten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 55 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30 (basierend auf den Scopes des Geschäftsjahres 2019/20, pro eine Million Stück produzierter Produkte)

### UNSER ZIEL

Reduzierung des Energieverbrauchs um 55 % durch Verbesserung der Effizienz bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

### UNSER ZIEL

Erreichung von Energieautarkie zum Ende des Geschäftsjahres 2034/35

# Kunststoffalternativen und Recycling



Kunststoff verursacht weltweit enorme Umweltprobleme. Deshalb arbeiten wir daran, den Einsatz konventioneller Kunststoffe kontinuierlich zu reduzieren und stattdessen umweltfreundlichere Materialien für unsere Produkte und Verpackungen zu verwenden.

Wir setzen verstärkt auf alternative – insbesondere recycelte oder biobasierte – Kunststoffe in der Fertigung unserer Stifte. Statt Einwegproduktverpackungen aus Neukunststoff verwenden wir zunehmend Karton oder andere alternative Materialien. Zudem sind viele Produkte nachfüllbar, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

## Unsere Projekte zum Thema Kunststoff

Seit 2016 fertigen wir immer mehr Stifte aus wiederverwerteten Kunststoffen, sogenanntem Rezyklat. Dafür werden Kunststoffabfälle aus der industriellen Produktion aufbereitet und als neuer Rohstoff in der Produktion eingesetzt. In unserem Werk in **Österreich** liegt der Anteil von recycelten Kunststoffen bereits über 55 Prozent.

In **Brasilien** arbeiten wir zusammen mit dem Recyclingunternehmen Terracycle daran, Kunststoffe aus Stiftabfällen wiederzuverwenden. Nicht nachfüllbare Schreibgeräte und Kunststoffzubehör wie Kugelschreiber, Marker, Radierer und Spitzer werden zentral gesammelt und in neue Rohstoffe umgewandelt.



### UNSER ZIEL

Reduzierung des Anteils von Neukunststoff in primären Einwegproduktverpackungen auf unter 5 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

### UNSER ZIEL

Erhöhung des Anteils alternativer (insbesondere recycelter und biobasierter) Kunststoffe in unseren Produkten auf 55 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

# Wasser- und Abwassermanagement



Wir engagieren uns für die nachhaltige Nutzung der lebenswichtigen Ressource Wasser. Daher wird bei Faber-Castell viel Wert auf ein durchdachtes Wassermanagement gelegt. Im Rahmen dessen haben wir verschiedene Projekte umgesetzt, um Wasser zu sparen und wiederzuverwenden.

## Unsere Wasser- und Abwasserprojekte

In **Deutschland** haben wir unsere Minenproduktion auf ein weniger wasserintensives Herstellungsverfahren umgestellt und können dadurch die Abwasserintensität um bis zu 28 Prozent senken.

An unserem brasilianischen Produktionsstandort in **São Carlos** ist seit 2018 eine besonders effiziente Abwasseraufbereitungsanlage in Betrieb. Das gereinigte Wasser verwenden wir für die Pflege und Bewässerung unserer Außenanlagen und können so jährlich circa 10.000 Kubikmeter Wasser wiederverwenden.

An unseren Standorten in **Indonesien und Malaysia** haben wir mehrere Regenwassertanks installiert, um Frischwasser einzusparen.

# Soziale Verantwortung

Nachhaltigkeit bezieht sich nicht nur auf die Umwelt und das Klima, sondern umfasst auch soziale Aspekte („S“ wie **Social aus ESG**). Wir engagieren uns dafür mit konkreten Projekten innerhalb des Unternehmens und entlang der Wertschöpfungskette. Auf den folgenden Seiten stellen wir unser soziales Engagement vor.



Weitere Informationen zu unserem sozialen Engagement finden Sie online unter:  
[www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/soziales-engagement](http://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/soziales-engagement)

# Verantwortungsvoller Arbeitgeber

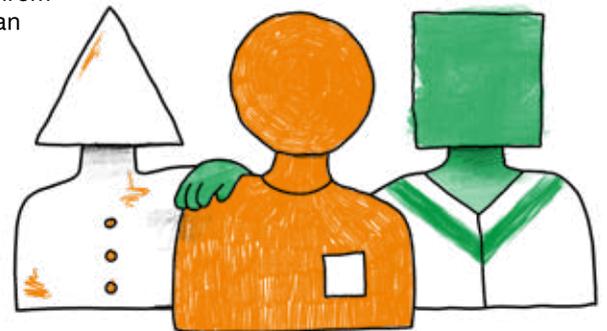
Als Familienunternehmen in 9. Generation haben wir seit jeher ein hohes soziales Engagement für unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft bewiesen.

Bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurden soziale Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Werkwohnungen für Mitarbeitende und deren Angehörige geschaffen.

Im Jahr 2000 haben wir gemeinsam mit der IG Metall die „Faber-Castell Sozialcharta“ verabschiedet. Damit verpflichten wir uns freiwillig, die von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) empfohlenen Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen in unseren Produktions- und Vertriebsgesellschaften zu gewährleisten. Diese international gültige Vereinbarung gehört in ihrem Umfang zu den ersten ihrer Art, und die Einhaltung wird regelmäßig an unseren weltweiten Standorten auditiert.

# 1844

gründete Lothar von Faber eine der ersten Betriebskrankenkassen in Deutschland, die noch heute unter dem Namen „BKK Faber-Castell“ fortbesteht.



## Diversität und Inklusion

Wir stellen nicht nur Stifte in vielfältigen Farben und Formen her, sondern setzen uns auch für eine bunte und offene Gesellschaft ein, in der alle Menschen in ihrer individuellen Verschiedenheit anerkannt und respektiert werden.

### Unsere Projekte zum Thema Diversität und Inklusion

Wir bestärken Menschen darin, ihre Identität auszudrücken, und wollen ein Umfeld schaffen, in dem Diversität und Inklusion aktiv gelebt werden:

„**#WirSindBunt**“ ist eine Initiative an unserem Hauptsitz in Stein, die sich innerhalb unseres Unternehmens für die Förderung von Diversität und die aktive Bekämpfung von Diskriminierung einsetzt. Auch in Brasilien haben wir 2020 ein **Programm** gestartet, das durch Richtlinien, Komitees, Schulungen und Themenwochen **Vielfalt und Inklusion** fördert.

Auf globaler Ebene haben wir Vorgaben in den **Talentmanagement-Prozess** und die **Nachfolgeplanung** integriert, um Mitarbeiterinnen gezielt zu fördern.

Mit dem **Stifte-Set „Children of the World“ („Caras & Cores“)**, das wir zusammen mit Make-up-Expertinnen und -Experten entwickelt haben, bekommen Kinder die Möglichkeit, ihre Hautfarbe zeichnerisch adäquat wiederzugeben. Dies stärkt ihr Selbstbild und ihre Identität. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Red Pencil Humanitarian Mission, die Kinder in Krisengebieten mit Maltherapien unterstützt.



### UNSER ZIEL

Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungs- und Managementpositionen auf 50 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

# Förderung von Kreativität und Bildung

Die Förderung von Kreativität und Bildung gehen für uns Hand in Hand. Als „Lebensbegleiter“ möchte Faber-Castell Kreativität von jung bis alt fördern und seine Kundinnen und Kunden mit innovativen Produkten zu kreativen Erlebnissen inspirieren.

Kreativität ist ein wesentliches Differenzierungsmerkmal des Menschen und auch in der Arbeitswelt eine immer wichtigere Eigenschaft. Das Schreiben und Malen mit der Hand unterstützt die Feinmotorik und kognitive Fähigkeiten. Dies spielt für den Lern- und Entwicklungsprozess eine wichtige Rolle. Mit unseren hochwertigen Produkten zum Malen, Zeichnen und Schreiben geben wir Menschen weltweit Werkzeuge in die Hand, um sich kreativ auszudrücken und zu lernen. Somit können wir Menschen dazu befähigen, ihre Ideen für eine nachhaltigere Zukunft zum Ausdruck zu bringen.

Wir sind davon überzeugt, dass die freigesetzte Kreativität die Welt zum Positiven verändern kann.

## 10

Faber-Castell Ländergesellschaften fördern durch verschiedene Projekte Kreativität und Bildung und motivieren Menschen dazu, ihre kreativen Fähigkeiten freizusetzen.



## Unsere Projekte zum Thema Kreativität und Bildung

In verschiedenen Projekten, unter anderem in Australien, Brasilien, Indien und Indonesien, unterstützen wir die **Kunstpädagogik** an Schulen und motivieren junge Menschen durch **Mal- und Zeichenwettbewerbe** dazu, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die **Peter Maffay Stiftung** hilft traumatisierten Kindern durch kunsttherapeutische Angebote. Wir unterstützen ihre Arbeit, indem wir einen Teil des Erlöses der Tabaluga-Produkte von Eberhard Faber spenden.

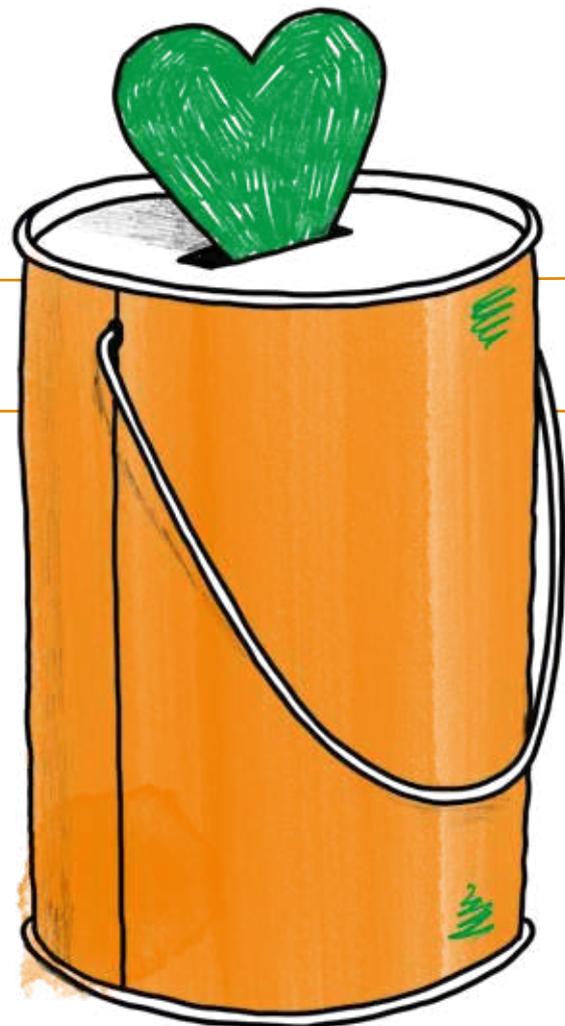
Die **Akademie Faber-Castell** wurde 1995 gegründet und ist eine eigenständige Bildungseinrichtung an unserem Stammsitz in Stein. Der Fokus liegt auf der Förderung von Persönlichkeit und Kreativität jeder und jedes Einzelnen. Die Zulassung zum Studium ist nicht vom Schulabschluss abhängig, sondern von der jeweiligen gestalterischen Begabung.

# Unsere Stiftungen

## Faber-Castell Institut in Brasilien

Mit dem „Faber-Castell Institut“ fördern wir in Brasilien eine Vielzahl von Unterstützungs- und Bildungsmaßnahmen für Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Dafür arbeiten wir seit vielen Jahren mit lokalen Gemeinden zusammen.

Die Projekte werden durch die Spenden unserer Mitarbeitenden gefördert. Wir verdoppeln jeden freiwillig gespendeten Real (R\$), um den Spendenfonds zu erhöhen.



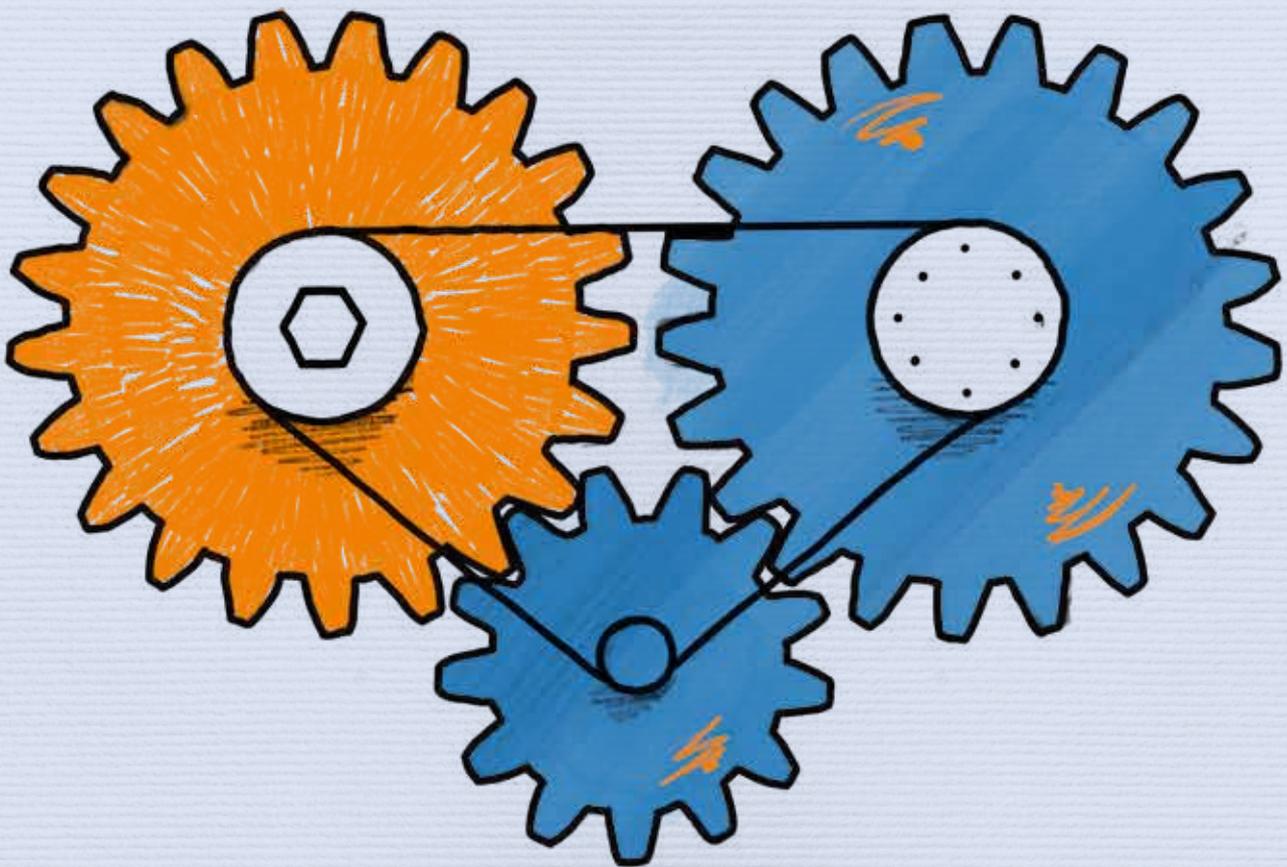
## Graf von Faber-Castell Kinderfonds Stiftung

Damals wie heute spielt besonders das Wohlergehen der Kinder eine große Rolle für Faber-Castell. Aus diesem Grund hat Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell (8. Generation) im Jahr 2001 eine Kinderfonds-Stiftung ins Leben gerufen. Diese unterstützt humanitäre Kinderhilfsprojekte in Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Waisenheimen – vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern.



# Unternehmerische Verantwortung

Neben dem ökologischen und sozialen Engagement ist verantwortungsvolle Unternehmensführung („G“ wie **Governance aus ESG**) ein wesentlicher Bestandteil unseres umfassenden Nachhaltigkeitsverständnisses. Dies schließt auch den ökonomischen Erfolg mit ein. Daher vertreten wir eine wertebasierte Unternehmenskultur, die sich nicht nur in unserer täglichen Arbeit, sondern auch in langfristigem Denken widerspiegelt. Auf den folgenden Seiten stellen wir unser unternehmerisches Engagement vor.



Weitere Informationen zu unserem unternehmerischen Engagement finden Sie online unter:  
[www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/economic](http://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/economic)

# Verantwortung aus Tradition

Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf einem vertrauensvollen und fairen Umgang mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und Lieferantinnen und Lieferanten. Wir bei Faber-Castell leben seit Jahrhunderten die unternehmerische Philosophie der Fairness, Transparenz und des Respekts – ganz im Sinne des „ehrbaren Kaufmanns“.

Zudem sind in unseren Unternehmensgrundsätzen – den „Corporate Essentials“ – die zentralen Regeln für einen vertrauens- und respektvollen Umgang miteinander festgeschrieben. Die „Leadership Essentials“ hingegen definieren Leitlinien für eine Führungskraft bei Faber-Castell.

Mit der „Faber-Castell Charta“ (Code of Conduct) geben wir auch unseren Mitarbeitenden die Unternehmenspositionen und Grundregeln sowie einen Verhaltenskodex an die Hand, der sie dabei unterstützt, fair und transparent zu handeln.

## Managementsysteme und Zertifikate

Für die Einhaltung unserer Vorgaben, Richtlinien und Standards haben wir unter anderem ein Compliance-Management-System sowie ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Soziales geschaffen. Diese umfassen Informations- und Meldesysteme, Schulungen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und Audits. Zudem machen Zertifikate – wie zum Beispiel ISO 9001 und 14001 – unsere Verpflichtungen und Maßnahmen sichtbar und vergleichbar.

## Verantwortung entlang der Lieferkette

Wir setzen uns für Transparenz und Verantwortung entlang der Lieferkette ein und arbeiten kontinuierlich daran, unserer Sorgfaltspflicht für Menschenrechte und Umwelt nachzukommen. Wichtige Voraussetzungen sind die vorherige Überprüfung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferantinnen und Lieferanten im Sinne unseres „Supplier Code of Conduct“.



# Zusammenarbeit für die Zukunft

Nachhaltiges unternehmerisches Handeln braucht Kooperation und Partnerschaft. Daher sind wir Mitglied in führenden nationalen und internationalen Netzwerken und Initiativen wie beispielsweise dem UN Global Compact.

Zudem setzen wir auf einen engen und offenen Dialog mit unseren internen wie externen Stakeholderinnen und Stakeholdern. Wir holen deren Meinung zu relevanten Themen – zum Beispiel über unsere regelmäßige Stakeholderumfrage – ein und ermutigen sie, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

**WE SUPPORT**



# Nachhaltigkeitsziele

Bezugsjahr: Geschäftsjahr 2019/20



## Energie

Wir beabsichtigen, den Energiebedarf unseres Unternehmens weiterzusenken. Dafür geben wir uns Mühe, an unseren weltweiten Produktionsstandorten auf energieeffizientere Anlagen umzustellen.

### UNSER ZIEL

Reduzierung des Energieverbrauchs um 55 % durch Verbesserung der Effizienz bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

Wir möchten energieautark agieren mit selbstständiger Eigenversorgung auf Basis erneuerbarer Energie, zum Beispiel durch die Installation von Sonnenkollektoren, Wärmepumpen oder Wasserturbinen.

### UNSER ZIEL

Erreichung von Energieautarkie zum Ende des Geschäftsjahres 2034/35



## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Wir sind bestrebt, den globalen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Unternehmens kontinuierlich zu reduzieren, indem wir die Energieeffizienz erhöhen, auf erneuerbare Stromversorgung umstellen und energieautark werden.

### UNSER ZIEL

Reduzierung des unternehmensweiten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 55 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30 (basierend auf den Scopes des Geschäftsjahres 2019/20, pro eine Million Stück produzierter Produkte)



## Kunststoffe

Wir wollen Einwegproduktverpackungen auf Kunststoffbasis vermeiden und diese nach Möglichkeit durch Karton oder andere umweltfreundlichere Materialien ersetzen.

### UNSER ZIEL

Reduzierung des Anteils von Neukunststoff in primären Einwegproduktverpackungen auf unter 5 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

Wir haben das Ziel, Neukunststoffe, die in unseren Produkten verwendet werden, durch Alternativen wie recycelte oder biobasierte Kunststoffe zu ersetzen, ohne die Qualität zu beeinträchtigen.

### UNSER ZIEL

Erhöhung des Anteils alternativer (insbesondere recycelter und biobasierter) Kunststoffe in unseren Produkten auf 55 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30



## Geschlechtergleichheit

Wir möchten eine gleichmäßige Verteilung von Frauen und Männern in Führungs- und Managementpositionen erreichen.

### UNSER ZIEL

Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungs- und Managementpositionen auf 50 % bis Ende des Geschäftsjahres 2029/30

**Faber-Castell Aktiengesellschaft**  
90546 Stein, Deutschland

**Vorstand**

Stefan Leitz (Vorstandsvorsitzender)  
Constantin Neubeck (Finanzvorstand)  
Simon Hauser (Technikvorstand)

**Gründung**

1761

**Familienunternehmen**

seit 9 Generationen im Besitz  
derselben Familie

**Mitarbeitende**

6.500 weltweit

**Gruppenumsatz**

522,6 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2021/22)

**Vermarktungs- und Vertriebsregionen**

Europa & Nordamerika  
Asien-Pazifik  
Lateinamerika

**Vertretungen**

in mehr als 120 Ländern

**Vertriebsgesellschaften**

in 22 Ländern

**Produktionsstandorte**

in 10 Ländern

**Sortiment**

Hochwertige Produkte zum Schreiben, Zeichnen  
und kreativen Gestalten sowie Kosmetikprodukte

**Produktion**

ca. 2 Mrd. holzgefasste Stifte pro Jahr



**Weitere Informationen** zur wirtschaftlichen Entwicklung der Faber-Castell Unternehmensgruppe finden Sie auf den Presseseiten [www.faber-castell.de](http://www.faber-castell.de) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de).

Die Kennzahlen, Daten und Verbräuche aus den vorliegenden Nachhaltigkeitseinblicken beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022/23 sowie die gesamten Produktions- und angegliederten Vertriebsstandorte. Darüber hinaus werden aktuelle Projekte und Initiativen bis Ende des Geschäftsjahres 2022/23 dargestellt.

Veröffentlichung: Januar 2024

**Herausgeber**

Faber-Castell Aktiengesellschaft, Nürnberger Straße 2, 90546 Stein, Deutschland

**Verantwortlich**

Dr. Susanne Veldung, Senior Manager Sustainability and Brand Equity  
Kathy Chiu, Head of Technical Sustainability

**Redaktion**

Katharina Regnet, Linda Böhringer

**Konzept, Redaktion und Layout**

Kammann Rossi GmbH

**Illustrationen**

540 Tage Liebe



Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Nachhaltigkeitswebsite:  
[www.faber-castell.de/  
corporate/nachhaltigkeit](http://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit)



Weitere Zahlen und Fakten  
finden Sie in unseren  
Nachhaltigkeitsdetails:  
[www.faber-castell.de/corporate/  
nachhaltigkeit/sustainability-reports](http://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit/sustainability-reports)



Haben Sie Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Fragen zu den vorliegenden Nachhaltigkeitseinblicken oder zum Thema Nachhaltigkeit? Dann treten Sie gerne mit uns in Kontakt: [sustainability@faber-castell.com](mailto:sustainability@faber-castell.com)